

LEITFADEN ZUR DURCHFÜHRUNG EINES FACHKOLLOQUIUMS

gemäß der **Verordnung zur Änderung der Lehrervorbereitungsdienstverordnung und der Lehrerprüfungsverordnung infolge des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 vom 7. Mai 2020, GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. 223 - 7 - 9**

Organisation

Die Fachkolloquien finden in Seminarräumen im jeweiligen Gebäude der Regionalbereiche des IQ M-V statt. Die Prüflinge finden sich spätestens 15 Minuten vor dem Kolloquium dort ein.

Ein Fachkolloquium dauert 45 Minuten. Die Prüfer fertigen über den Verlauf und die Bewertung des Kolloquiums ein Protokoll an ([Formblatt auf der Homepage des LPA](#)). Nach Beratung und Auswertung in der Prüfungskommission (ca. 30 Minuten) wird der Referendarin/dem Referendar das Ergebnis des Kolloquiums mitgeteilt.

Der Zeitrahmen zwischen zwei Kolloquien mit den Prüflingen in einem Raum an einem Tag ist mit 105 min anzusetzen. Der Prüfling hat möglichst beide Prüfungen am selben Tag, so dass er und der/die Studienleiter/in nur einmal anreisen müssen und der Raum zwischendurch nicht desinfiziert werden muss.

Schema für die Zeitplanung für die Prüfungen am fiktiven Beispiel:

Standort Regionalbereich						
Datum	Uhrzeit	Raum	Fach	Studienleiter	Fachleiter	Prüfling
18.05.	9:00	1	A	1	1	1
	10:45		B	1	2	1
	9:00	2	B	2	2	2
	10:45		A	2	1	2
	9:00	3	C	3	3	3
	10:45		D	3	4	3
	9:00	4	D	4	4	4
	10:45		C	4	3	4

Vorbereitung

Der Prüfling fertigt einen ausführlichen schriftlichen Examensentwurf zu dem zu prüfenden Fach an. Grundlage ist eine bereits durchgeführte Unterrichtsstunde oder eine geplante, noch durchzuführende Unterrichtsstunde.

Der Prüfling sendet diesen Examensentwurf per E-Mail **drei Werktage** vor dem Prüfungstermin an das LPA, die/den jeweilige/n Fachleiter/in, die/den Studienleiter/in und die/den Mentor/in. Dem LPA wird zusätzlich ein schriftlicher Entwurf mit eigenhändiger Unterschrift zugesendet.

Die Bewertung wird anhand der bekannten Kriterien für einen Langentwurf und zur Bewertung von Unterricht (siehe (Mentoren-)Handreichung zum Vorbereitungsdienst) vorgenommen.

Der/Die Mentor/in benotet den Entwurf und sendet das dazu erstellte Gutachten vor dem Prüfungstermin an das Lehrerprüfungsamt und die/den jeweilige/n Fachleiter/in. Neben allen Aspekten der Bewertung eines Examensentwurfs sollte die/der Mentor/in besonderes Augenmerk auf die realistische Einschätzung der Lerngruppe und auf die Qualität der Lerngruppenanalyse

legen, ebenso sind die Passgenauigkeit der Ziele und Methoden für diese bestimmte Klasse zu beurteilen.

Die Bewertung durch die Fachleiterin oder den Fachleiter und die Studienleiterin oder den Studienleiter erfolgt im Rahmen des Kolloquiums. (Formblatt auf der Homepage des LPA).

Fachkolloquium

Während des ersten Teils (ca. 20 Min. kompetenzorientiertes Prüfungsgespräch zum eingereichten Entwurf) reflektiert der Prüfling die geplante Stunde, verteidigt seine didaktisch-methodischen Entscheidungen und beantwortet Fragen zur Planung der Stunde.

Durch die Reflexion soll der Prüfling nachweisen, dass sie/er in der Lage ist, die schriftlich niedergelegte Unterrichtsplanung praktisch umzusetzen, Fragen der Prüfungskommission fachlich fundiert zu beantworten und Kritik an der Planung und Umsetzung zu reflektieren. Einen Schwerpunkt der Reflexion bilden die didaktisch-methodischen Fragen der Prüferinnen und Prüfer.

Im zweiten Teil des Kolloquiums werden dem Prüfling weiterführende Fragen oder Aufgaben zur Situationen der Stunde bzw. zur Einbettung der Stunde in die Unterrichtseinheit gestellt. Der Prüfling soll hiermit die Chance erhalten, sein pädagogisches sowie methodisch-didaktisches Wissen anzuwenden.

Beratung und Auswertung

Die Prüfer fertigen über den Verlauf und die Bewertung des Kolloquiums ein Protokoll an (Formblatt auf der Homepage des LPA).

Nach Beratung und Auswertung in der Prüfungskommission (ca. 30 Minuten) wird dem Prüfling das Ergebnis des Kolloquiums und die vergebene Note mitgeteilt und erläutert.

Vorbereitung der nächsten Prüfung: Raum/ Tisch reinigen und lüften

Die Fachleiter/innen senden die Prüfungsunterlagen umgehend an das LPA.